

Kölnische Rundschau

Kölnische Rundschau vom 04.02.2016

STADTT

Die vielen Facetten einer Diva

Von Elena Sebening

Neustadt-Süd. Mit Marlene Dietrich durch die Zeit reisen, noch einmal live ihren Liedern und Geschichten lauschen - das durfte das Publikum von "The Kraut". Elke Bludau spielte Marlene Dietrich in einem Stück von Dirk Heidicke in der Galerie Majourie und verschmolz in dem kleinen, voll besetzten Raum vollkommen mit ihrer Rolle.

Vom Jahr 1987 aus blickt die alternde Diva in ihrer Wohnung auf vergangene Zeiten zurück, denkt an ihre Zeit in Paris 1944. In diesem Jahr im September traf sie sich mit ihrem Freund Ernest Hemingway nach der Befreiung von Paris im dortigen "Ritz". Auch der Name des Stücks hängt mit ihm zusammen: "The Kraut" war sein persönlicher Spitzname für Marlene. Sie nannte ihn liebevoll "Papa".

Die beiden führten eine enge Freundschaft - sie verband ihre Abneigung gegen die Nazis, das Reisen, das Intellektuelle. Gedanklich zurückversetzt an die Bar mit Hemingway, sinniert Dietrich über vergangene Zeiten. Immer eingebettet in Gesangseinlagen, von "Lili Marleen" bis "Lieber Leierkastenmann", durchläuft "The Kraut" noch einmal ihr Lieben. Sie scheint davon überzeugt, Hitler vom Zweiten Weltkrieg mit Hilfe ihres Charmes hätte abbringen zu können und verurteilt sich. Bringt aber dennoch ihre Meinung klar zum Ausdruck: "Der Führer möchte, dass ich heim komme? Das mache ich erst, wenn er das Land nicht mehr sein Zuhause nennt!"

Zwischen Lob und Vorwürfen

Stets hin- und hergerissen zwischen Lob auf sich selbst, Ängsten um ihre Familie und Vorwürfen über ihre Flucht aus Deutschland, präsentiert Bludau die Diva in all ihren Facetten. Wie auch Dietrich versprüht Elke Bludau all ihren Charme und lässt ihre Liebschaften und die ihr verfallenen Männer Revue passieren. Zwischendurch jedoch ist das Stück durchzogen mit großer Ernsthaftigkeit - Dietrich spricht über den Krieg, die Nazis. Sie philosophiert und zitiert Rilke. Zum Ende plant sie ihre eigene Beerdigung, bis zum Ende mit viel Unterhaltsamkeit inmitten einer fast philosophischen Zeitreise.

Episoden aus dem Leben Marlene Dietrichs brachte Elke Bludau auf die Bühne. (Foto: Sebening)


Elena Sebening

Quelle:	Kölnische Rundschau vom 04.02.2016
Artikeltyp:	STADTT
Dokumentnummer:	MDS-A-F63CEA02-FDF6-4646-9881-A0E62CB1A450

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.genios.de/document/KR_MDS-A-F63CEA02-FDF6-4646-9881-A0E62CB1A450%7CKRT_MDS-A-F63CEA02-FDF6-

Alle Rechte vorbehalten: (c) M. DuMont Schauberg

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH